

Modulhandbuch für das Fach Evangelische Theologie und Hermeneutik

**im Begleitfach im Begleitfach-Kernfach-
Modell Studienjahr 2023/24**



Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen.....	3
Pflichtbereich (12 ECTS-LP)	4
Wahlpflichtbereich.....	7

Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

1. Abkürzungen für Lehr- und Lernformen

AS	Angeleitetes Selbststudium
E	Exkursion
OS	Oberseminar
P	Plenum
Pr	Praktikum
PS	Proseminar
Rep	Repetitorium oder vergleichbare Veranstaltung zur Vorbereitung auf ein Abschlussexamen
S	Seminar (Hauptseminar)
T	Tutorium
ÜS	Seminar oder Übung in Seminarform
V	Vorlesung

2. Abkürzungen für Studiengänge

BAKF	Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik – Kernfach
BAHF	Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik – Hauptfach
BABF	Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik – Begleitfach
KiEx	Studiengang Evangelische Theologie mit Abschluss Kirchliches Examen
LABA	Lehramtsfach Evangelische Religionslehre im Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (polyvalenter Bachelor of Arts)
LAMEd	Lehramtsfach Evangelische Religionslehre im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (Master of Education)
MAET	Masterstudiengang Evangelische Theologie (Master of Arts)
MagTh	Studiengang Evangelische Theologie mit Abschluss Magister/Magistra Theologiae
MEST	Masterstudiengang Ecumenical Studies (Master of Arts)
MEEST	Masterstudiengang Extended Ecumenical Studies (Master of Arts)

3. Abkürzungen für Unterrichtssprachen

dt.	deutsch
en.	englisch

4. Abkürzungen für Angaben zu Pflicht/Wahlpflichtbereichen

P	Pflichtbereich – in diesem Bereich müssen alle Module belegt werden; sofern das gleiche Modul in mehreren Varianten angeboten wird, muss es in einer Variante belegt werden
WP	Wahlpflichtbereich – in diesem Bereich muss aus den angebotenen Modulen so gewählt werden, dass die Vorgaben zu insgesamt zu erreichenden Leistungspunkten und ggfs. weitere vorgegebene Kriterien erfüllt sind.
W	Wahlbereich – in diesem Bereich können ergänzend angebotene Module frei gewählt werden; es besteht keine Verpflichtung, ein Modul oder mehrere Module aus diesem Bereich zu wählen.

Es kann in Studiengängen mehr als einen Pflicht- oder Wahlpflichtbereich geben; in diesem Fall werden die Bereiche mit Großbuchstaben unterschieden (z.B. „P A“ oder „WP C“)

5. Abkürzungen theologischer und verwandter Fächer

AT	Altes Testament
KG	Kirchengeschichte
NT	Neues Testament
PT	Praktische Theologie
PHIL	Philosophie
RWIT	Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie
ST	Systematische Theologie

Pflichtbereich (12 ECTS-LP)

Modul: Grundlagen Evangelische Theologie				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210100100 / A1						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die evangelische Theologie als Wissenschaft vom christlichen Glauben • Vorstellung der einzelnen Disziplinen der Theologie in ihrem Zusammenwirken • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (inkl. Zeitmanagement und Projektmanagement) • Aufbau und grundlegende Inhalte der Bibel 					
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bestimmung von Theologie als wissenschaftlicher Reflexion des christlichen Glaubens erläutern; • die theologischen Fächer und ihre jeweiligen Hauptgebiete benennen; • wichtige Fragestellungen jedes theologischen Faches beschreiben; • Regeln zum angemessenen Umgang mit fremdem Wissen (Zitieren, Paraphrasieren, Literaturangaben) in eigenen Arbeiten anwenden; • Lern- und Hausarbeitsprojekte mit Hilfe von Techniken aus dem Zeit- und Projektmanagement strukturieren; • Literaturrecherchen zu vorgegebenen Fragestellungen durchführen und dafür Recherchequellen und Techniken zur Eingrenzung der Fundmenge sinnvoll auswählen; • die Struktur, Themen und zentralen Aussagen der biblischen Schriften des AT und NT darstellen und zu wichtigen theologischen Themen relevante Bibelstellen angeben. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
P	210100101 Einführung in die Evangelische Theologie (Studienwoche)	dt.	60	1	W	30
ÜS	210100102 Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie	dt.	25	2	W	90
P	210100103 Bibelkunde AT	dt.	60	2	W	120
P	210100104 Bibelkunde NT	dt.	60	2	S	120
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	KIEx, MagTh		P	1-2		
	BAKF, BAHF, BABF		P	1-2		
	LABA		P	1-2		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen				12 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	210100198 Klausur (90 Minuten) zu Bibelkunde AT und 210100199 mündliche Prüfung (15 Minuten) zu Bibelkunde NT, je 50%, dt.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	360 h	2 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation				
Lehrende(r)	Lehrende der Evangelisch-Theologischen Fakultät			
Modulbeauftragte(r)	Studiendekan*in			
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät			
Sonstiges				
(z. B. Literaturliste)	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.			

Wahlpflichtbereich

Es müssen Module im Umfang von 24 LP absolviert werden.

Module, die in Varianten (a oder b, ggfs. auch c) angeboten werden, dürfen jeweils nur in einer Variante gewählt werden.

Modul: Basismodul Altes Testament A				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210101100 / AT1a						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Das Modul führt in den wissenschaftlichen Umgang mit dem Alten Testament ein. Dazu werden Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Literatur und der Geschichte Israels vermittelt. Die Studierenden lernen die Methoden wissenschaftlicher Auslegung des hebräischen Alten Testaments kennen und üben diese an Beispieltexten ein. Zentrale Themen- und Arbeitsfelder: <ul style="list-style-type: none"> • Literaturgeschichte des Alten Testaments • Methoden der historisch-kritischen Exegese alttestamentlicher Texte • Geschichte Israels • Anleitung zur Erstellung einer wissenschaftlichen Auslegung eines biblischen Textes (Proseminararbeit) 					
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • das Alte Testament als historisches Dokument aus dem 1. Jt. v. Chr. literaturgeschichtlich einordnen; • Grunddaten und Hauptprobleme der Rekonstruktion der Geschichte benennen; • alttestamentliche Texte aufgrund der erlernten exegetischen Methoden unter Berücksichtigung hermeneutischer Fragen eigenständig interpretieren. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
PS	210101102 Exegese des AT	dt.	25	2	S	90
V	210101101 Literaturgeschichte des Alten Testaments <i>oder</i> : Geschichte Israels	dt.	125	4	W	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Hebraicum					
empfohlen	---					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	KiEx, MagTh			WP A	1.-4.	
	BAHF, BABF			WP A	1.-6.	
	LABA			WP A	1.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	schriftliche und/ oder mündliche Studienleistungen				6 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	210101199 Klausur (180 Minuten) zu V; dt.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	180 h		2 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Altes Testament					
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Markus Saur					
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät					
Sonstiges						

<p>(z. B. Literaturliste)</p>	<p>In den Studiengängen KiEx und MagTh wird die Klausur als Teil der Zwischenprüfung gemäß §24 und §27 PO am Ende des Grundstudiums absolviert. Die Klausur wird jedes Semester angeboten.</p> <p>Die Klausur hat die Form eines Essays mit darauf bezogener Übersetzungsaufgabe. Es werden drei Themen zur Wahl gestellt, die sich auf den Stoff der besuchten Vorlesung beziehen.</p> <p>Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.</p>
-------------------------------	---

Modul: Basismodul Altes Testament B				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210101200 / AT1b						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p>Das Modul führt in den wissenschaftlichen Umgang mit dem Alten Testament ein. Dazu werden Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Literatur und der Geschichte Israels vermittelt. Die Studierenden lernen die Methoden wissenschaftlicher Auslegung des hebräischen Alten Testaments kennen und üben diese an Beispieltexten ein.</p> <p>Zentrale Themen- und Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literaturgeschichte des Alten Testaments • Methoden der historisch-kritischen Exegese alttestamentlicher Texte • Geschichte Israels • Anleitung zur Erstellung einer wissenschaftlichen Auslegung eines biblischen Textes (Proseminararbeit) 					
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Alte Testament als historisches Dokument aus dem 1. Jt. v. Chr. literaturgeschichtlich einordnen; • Grunddaten und Hauptprobleme der Rekonstruktion der Geschichte benennen; • alttestamentliche Texte aufgrund der erlernten exegetischen Methoden unter Berücksichtigung hermeneutischer Fragen eigenständig interpretieren. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
PS	210101202 Exegese des AT	dt.	25	2	S	90
V	210101201 Literaturgeschichte des Alten Testaments <i>oder:</i> Geschichte Israels	dt.	125	4	W	90
ÜS	210101203 Literaturgeschichte des Alten Testaments <i>oder:</i> Geschichte Israels (komplementär zu V)	dt.	25	2	W	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Hebraicum					
empfohlen	---					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	KiEx, MagTh			WP A	1.-4.	
	BAKF			P	1.-6.	
	BAHF, BABF			WP A	1.-6.	
	LABA			WP A	1.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	schriftliche und/ oder mündliche Studienleistungen					12 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	210101299 Hausarbeit (120 Stunden) zu PS mit Bearbeitungszeit 3 Monate, dt. <i>Für Studiengänge KiEx und MagTh alternativ:</i> 210101298 Hausarbeit (120 Stunden) zu PS mit verkürzter Bearbeitungszeit von 6 Wochen gemäß §26 Abs. 1 Nr. 6 PO, dt.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	360 h		2 Semester

Modulorganisation	
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Altes Testament
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Markus Saur
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.

Modul: Basismodul Altes Testament C				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210101300 / AT1c						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p>Das Modul führt in den wissenschaftlichen Umgang mit dem Alten Testament ein. Dazu werden Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Literatur und der Geschichte Israels vermittelt. Die Studierenden lernen Methoden wissenschaftlicher Auslegung des Alten Testaments an der Arbeit mit der Septuaginta, der Vulgata und deutschsprachigen Bibelübersetzungen kennen und üben diese an Beispieltexten ein.</p> <p>Zentrale Themen- und Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literaturgeschichte des Alten Testaments • Methoden der historisch-kritischen Exegese alttestamentlicher Texte • Geschichte Israels • Anleitung zur Erstellung einer wissenschaftlichen Auslegung eines biblischen Textes (Proseminararbeit) 					
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Alte Testament als historisches Dokument aus dem 1. Jt. v. Chr. literaturgeschichtlich einordnen; • Grunddaten und Hauptprobleme der Rekonstruktion der Geschichte benennen; • alttestamentliche Texte aufgrund der erlernten exegetischen Methoden unter Berücksichtigung hermeneutischer Fragen eigenständig interpretieren. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Moduleilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
PS	201101302 Exegese des AT ohne Hebräischkenntnisse	dt.	25	2	S	90
V	210101301 Literaturgeschichte des Alten Testaments oder: Geschichte Israels	dt.	125	4	W	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Graecum oder Latinum oder abgeschlossenes Modul S2 oder S3					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	LABA			WP A		1.-6.
	BAHF			WP A		1.-6.
	BABF			WP		2.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	schriftliche und/ oder mündliche Studienleistungen					6 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	210101399 Klausur (180 Minuten) zu V, dt.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180 h		2 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Altes Testament					
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Markus Saur					
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät					
Sonstiges						

(z. B. Literaturliste)

Die Klausur hat die Form eines Essays. Es werden drei Themen zur Wahl gestellt, die sich auf den Stoff der besuchten Vorlesung beziehen.
Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.

Modul: Basismodul Neues Testament A				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210102100 / NT1a						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schriften des Neuen Testaments • Jesus von Nazareth • Geschichte des entstehenden Christentums • Biographie und Theologie des Paulus • Historische und literarische Umwelt des Neuen Testaments • Methoden der wissenschaftlichen Exegese neutestamentlicher Texte • Exegese und Hermeneutik 					
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der wissenschaftlichen neutestamentlichen Exegese. Sie können fachwissenschaftliche Aussagen verstehen und erläutern und sind im Rückgriff auf erworbenes Wissen sowie auf geeignete Hilfsmittel in der Lage, Texte aus dem Neuen Testament und seiner Umwelt zu analysieren und zu interpretieren.</p> <p>Die Studierenden können insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten neutestamentlichen Erkenntnisse und Theorien zu neutestamentlichen Einleitungsfragen und zu zentralen Inhaltsfeldern neutestamentlicher Wissenschaft darstellen, insbesondere zu den Evangelien, den Paulusbriefen, Jesus von Nazareth und der Geschichte des entstehenden Christentums sowie zur antik-jüdischen und hellenistisch-römischen Umwelt des Neuen Testaments, und sind in der Lage, diese aufeinander zu beziehen; • die synchronen und diachronen Methoden und Vorgehensweisen der wissenschaftlichen Interpretation von (biblischen) Texten beschreiben: Textkritik, Textanalyse (u.a. Syntax, Semantik, Narration, Pragmatik), Analyse der Traditions-, Begriffs- und Motivgeschichte, von Form und Gattung sowie der Vorgeschichte und Redaktion von Texten, Einordnung des Textes in seinen historischen und diskursiven Kontext; • zentrale hermeneutische Fragestellungen der Exegese neutestamentlicher Texte darstellen, insbesondere zu Möglichkeiten und Grenzen der erlernten Methoden, Lösungsmöglichkeiten abwägen und eigene hermeneutische Grundentscheidungen treffen, reflektieren und begründen; • neutestamentliche Texte eigenständig, unter Berücksichtigung ihrer historischen, sozialen und kulturellen Entstehungsbedingungen, methodisch und hermeneutisch begründet und auf dem aktuellen Forschungsstand analysieren und interpretieren. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
PS	210102131 Exegese des NT	dt.	25	2	S	90
Entweder 1x Vorlesung a 4 SWS						
V	210102111 Einleitung in das NT	dt.	125	4	W	90
V	210102112 Einführung in die ntl. Wissenschaft	dt.	125	4	W	90
oder 2x Vorlesungen a 2 SWS						
V	210102121 Jesus von Nazareth	dt.	125	2	W	45
V	210102122 Geschichte des entstehenden Christentums	dt.	125	2	W	45
V	210102123 Evangelien	dt.	125	2	W	45
V	210102124 Paulus: Briefe und Theologie	dt.	125	2	W	45
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	KIEx, MagTh, LABA: Graecum BAHF/BABF: Graecum oder Wahlmodul S2					
empfohlen	---					

4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	KiEx, MagTh	WP A	1.-4.
	BAHF	WP A	1.-6.
	BABF	WP	2.-6.
	LABA	WP A	1.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	schriftliche und/ oder mündliche Studienleistungen		6 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	210102199 Klausur (180 Minuten) zu V; dt.		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und	180 h	2 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Neues Testament		
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Hermut Löhr		
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	<p>In den Studiengängen KiEx und MagTh wird die Klausur als Teil der Zwischenprüfung gemäß §24 und §27 PO am Ende des Grundstudiums absolviert. Die Klausur wird jedes Semester angeboten.</p> <p>Die Klausur hat die Form eines Essays mit darauf bezogener Übersetzungsaufgabe. Es werden drei Themen zur Wahl gestellt, die sich auf den Stoff der besuchten Vorlesung bzw, der besuchten Vorlesungen (bei zwei Vorlesungen mit 2 SWS) beziehen.</p> <p>Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.</p>		

Modul: Basismodul Neues Testament B				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210102200 / NT1b						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Die Schriften des Neuen Testaments • Jesus von Nazareth • Geschichte des entstehenden Christentums • Biographie und Theologie des Paulus • Historische und literarische Umwelt des Neuen Testaments • Methoden der wissenschaftlichen Exegese neutestamentlicher Texte • Exegese und Hermeneutik 				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden kennen die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der wissenschaftlichen neutestamentlichen Exegese. Sie können fachwissenschaftliche Aussagen verstehen und erläutern und sind im Rückgriff auf erworbenes Wissen sowie auf geeignete Hilfsmittel in der Lage, Texte aus dem Neuen Testament und seiner Umwelt zu analysieren und zu interpretieren.</p> <p>Die Studierenden können insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten neutestamentlichen Erkenntnisse und Theorien zu neutestamentlichen Einleitungsfragen und zu zentralen Inhaltsfeldern neutestamentlicher Wissenschaft darstellen, insbesondere zu den Evangelien, den Paulusbriefen, Jesus von Nazareth und der Geschichte des entstehenden Christentums sowie zur antik-jüdischen und hellenistisch-römischen Umwelt des Neuen Testaments, und sind in der Lage, diese aufeinander zu beziehen; • die synchronen und diachronen Methoden und Vorgehensweisen der wissenschaftlichen Interpretation von (biblischen) Texten beschreiben: Textkritik, Textanalyse (u.a. Syntax, Semantik, Narration, Pragmatik), Analyse der Traditions-, Begriffs- und Motivgeschichte, von Form und Gattung sowie der Vorgeschichte und Redaktion von Texten, Einordnung des Textes in seinen historischen und diskursiven Kontext; • zentrale hermeneutische Fragestellungen der Exegese neutestamentlicher Texte darstellen, insbesondere zu Möglichkeiten und Grenzen der erlernten Methoden, Lösungsmöglichkeiten abwägen und eigene hermeneutische Grundentscheidungen treffen, reflektieren und begründen; • neutestamentliche Texte eigenständig, unter Berücksichtigung ihrer historischen, sozialen und kulturellen Entstehungsbedingungen, methodisch und hermeneutisch begründet und auf dem aktuellen Forschungsstand analysieren und interpretieren. 				
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
PS	210102231 Exegese des NT	dt.	25	2	S	90
ÜS	210102232 Lektüre einer ntl. Schrift	dt.	25	2	S	60
Entweder 1x Vorlesung a 4 SWS						
V	210102211 Einleitung in das NT	dt.	125	4	W	90
V	210102212 Einführung in die ntl. Wissenschaft	dt.	125	4	W	90
oder 2x Vorlesungen a 2 SWS						
V	210102221 Jesus von Nazareth	dt.	125	2	W	45
V	210102222 Geschichte des entstehenden Christentums	dt.	125	2	W	45
V	210102223 Evangelien	dt.	125	2	W	45
V	210102224 Paulus: Briefe und Theologie	dt.	125	2	W	45
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen		KIEx, MagTh, LABA: Graecum BAKF, BAHF, BABF: Graecum oder Modul S2				

empfohlen	BAKF, BAHF, BABF: Graecum		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	KiEx, MagTh	WP A	1.-4.
	BAKF	P	1.-6.
	BAHF	WP A	1.-6.
	BABF	WP	2.-6.
	LABA	WP A	1.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	schriftliche und/ oder mündliche Studienleistungen		12 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	210102299 Hausarbeit (120h) zu PS mit Bearbeitungszeit 3 Monate; dt. <i>Für Studiengänge KiEx und MagTh alternativ:</i> 210102298 Hausarbeit (120h) zu PS mit verkürzter Bearbeitungszeit von 6 Wochen gemäß §26 Abs. 1 Nr. 6 PO, dt.		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	2 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Neues Testament		
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Hermut Löhr		
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.		

Modul: Basismodul Kirchengeschichte A				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210103100 / KG1a						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Epochen der Geschichte des Christentums und der Theologiegeschichte oder vertieftes Studium einer dieser Epochen • Einführung in die Quellenarbeit • Einführung in die Methoden kirchengeschichtlicher Forschung 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können wichtige Konzepte von „Geschichte“ und „Kirchengeschichte“ darstellen. • Die Studierenden kennen die Einteilung der Christentumsgeschichte in Epochen und können Kriterien dafür angeben. • Die Studierenden können wichtige Ereignisse und Entwicklungen in den einzelnen Epochen benennen und in ihren Kontext einordnen. • Die Studierenden kennen unterschiedliche Arten von Quellen historischer Forschung und können Methoden zu ihrer Einordnung und Auswertung anwenden. • Die Studierenden verstehen, dass Ereignisse und Texte historische, soziale und kulturelle Bedingungen und Wirkungen haben, und können dies an Beispielen erläutern. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
PS	210103101 Methoden der KG	dt.	25	2		90
Eine der folgenden Veranstaltungen:						
V	210103102 zu einer Epoche der KG	dt.	100	4		90
ÜS	210103102 Hauptprobleme der KG	dt.	25	2		90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	KiEx, MagTh: Latinum, zusätzlich ggfs. Graecum (je nach Gegenstand des Proseminars) LABA, BAHF, BABF: Sprachkenntnisse in Latein auf dem Niveau des kleinen Latinums (sofern nicht alternativ Hebraicum gewählt wurde), zusätzlich ggfs. Sprachkenntnisse in Griechisch auf dem Niveau des Graecums (je nach Gegenstand des Proseminars)					
empfohlen	---					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	KiEx, MagTh			WP B		1.-4.
	BAHF			WP B		1.-4.
	BABF			WP		2.-6.
	LABA			WP B		1.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	schriftliche und/ oder mündliche Studienleistungen					6 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	210103199 mdl. Prüfung (20 Minuten) zu V/ÜS; dt.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	180 h		1-2 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Kirchengeschichte					
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Wolfram Kinzig					
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät					

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)

In den Studiengängen KiEx und MagTh wird die mdl. Prüfung als vorgezogener Teil der Zwischenprüfung gemäß §24 und §25 PO oder am Ende des Grundstudiums als Teil der Zwischenprüfung gemäß §24 und §27 PO absolviert. Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.

Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.

Modul: Basismodul Kirchengeschichte B				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210103200 / KG1b						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Epochen der Geschichte des Christentums und der Theologiegeschichte oder vertieftes Studium einer dieser Epochen • Einführung in die Quellenarbeit • Einführung in die Methoden kirchengeschichtlicher Forschung 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können wichtige Konzepte von „Geschichte“ und „Kirchengeschichte“ darstellen. • Die Studierenden kennen die Einteilung der Christentumsgeschichte in Epochen und können Kriterien dafür angeben. • Die Studierenden können wichtige Ereignisse und Entwicklungen in den einzelnen Epochen benennen und in ihren Kontext einordnen. • Die Studierenden kennen unterschiedliche Arten von Quellen historischer Forschung und können Methoden zu ihrer Einordnung und Auswertung anwenden. • Die Studierenden verstehen, dass Ereignisse und Texte historische, soziale und kulturelle Bedingungen und Wirkungen haben, und können dies an Beispielen erläutern. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
PS	210103201 Methoden der KG	dt.	25	2	W	90
ÜS	210103202 Lektüre einer Quelle	dt.	25	2	W	60
Eine der folgenden Veranstaltungen:						
V	210103203 zu einer Epoche der KG	dt.	100	4	W, S	90
ÜS	210103203 Hauptprobleme der KG	dt.	25	2	W	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	KiEx, MagTh: Latinum, zusätzlich ggfs. Graecum (je nach Gegenstand des Proseminars) BAKF: Latinum oder Modul S3, zusätzlich ggfs. Graecum oder Modul S2 (je nach Gegenstand des Proseminars) LABA, BAHF, BABF: Sprachkenntnisse in Latein auf dem Niveau des kleinen Latinums (sofern nicht alternativ Hebraicum gewählt wurde), zusätzlich ggfs. Sprachkenntnisse in Griechisch auf dem Niveau des Graecums (je nach Gegenstand des Proseminars)					
empfohlen	---					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	KiEx, MagTh		WP B	1.-4.		
	BAKF		P	1.-6.		
	BAHF		WP B	1.-6.		
	BABF		WP	2.-6.		
	LABA		WP B	1.-5.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	schriftliche und/ oder mündliche Studienleistungen					12 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	210103299 Mündliche Prüfung (20 Minuten) zu V bzw. ÜS Hauptprobleme der KG, dt., 50%; 210103298 Hausarbeit (120h) mit Bearbeitungszeit 3 Monate, dt., 50%; <i>für Studiengänge KiEx und MagTh alternativ:</i> 210103297 Hausarbeit (120 Stunden) mit verkürzter Bearbeitungszeit von 6 Wochen gemäß §26 Abs. 1 Nr. 6 PO, dt., 50%					

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>		
		360 h	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Kirchengeschichte		
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Wolfram Kinzig		
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.		

Modul: Basismodul Systematische Theologie A				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210104100 / ST1a						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Struktur und grundlegende Inhalte eines Teilbereichs der Systematischen Theologie (Dogmatik oder Ethik) • vertiefte Kenntnis eines Problemfelds des jeweils anderen Teilbereichs • exemplarische Konkretion systematisch-theologischer Arbeitsweisen • Reflexion des Verhältnisses von Dogmatik und Ethik • Reflexion des Verhältnisses der Systematischen Theologie zu anderen theologischen oder außertheologischen Disziplinen 					
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Methoden und Fragestellungen Systematischer Theologie beschreiben; • exemplarisch eine relevante systematisch-theologische Position darstellen und in einen Zusammenhang mit Aussagen der theologischen Tradition und der außertheologischen Diskussion stellen; • in ausgewählten Themenbereichen wichtige Argumentationsmuster benennen und unterscheiden; • zentrale Inhalte theologischer Dogmatik und Ethik in ihren Grundzügen darstellen und ihre geschichtliche und gegenwärtige Bedeutung erläutern; • einen systematischen Gedankengang und seine Argumentationsstruktur wiedergeben; • zu einem erarbeiteten Thema die eigene Meinung in Diskussionen und Referaten begründet vertreten. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
PS	210104101 Einführung in die ST	dt.	25	2	S	90
V	210104102 Grundlagen der Dogmatik	dt.	100	2	S	45
V	210104103 Grundlagen der Ethik	dt.	100	2	S	45
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	KiEx, MagTh			WP B	1.-4.	
	BAHF			WP B	1.-4.	
	BABF			WP	2.-6.	
	LABA			WP B	1.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	schriftliche und/ oder mündliche Studienleistungen				6 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	210104199 mdl. Prüfung (20 Min.) zu einer der beiden V; dt.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180 h		1 Semester	
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Systematische Theologie					
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Cornelia Richter					
Anbietende	Evangelisch-Theologische Fakultät					

Organisationseinheit	
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	<p>In den Studiengängen KiEx und MagTh wird die mdl. Prüfung als vorgezogener Teil der Zwischenprüfung gemäß §24 und §25 PO oder am Ende des Grundstudiums als Teil der Zwischenprüfung gemäß §24 und §27 PO absolviert. Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.</p> <p>Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.</p>

Modul: Basismodul Systematische Theologie B				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210104200 / ST1b						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Struktur und grundlegende Inhalte eines Teilbereichs der Systematischen Theologie (Dogmatik oder Ethik) • vertiefte Kenntnis eines Problemfelds des jeweils anderen Teilbereichs • exemplarische Konkretion systematisch-theologischer Arbeitsweisen • Reflexion des Verhältnisses von Dogmatik und Ethik • Reflexion des Verhältnisses der Systematischen Theologie zu anderen theologischen oder außertheologischen Disziplinen 					
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Methoden und Fragestellungen Systematischer Theologie beschreiben; • exemplarisch eine relevante systematisch-theologische Position darstellen und in einen Zusammenhang mit Aussagen der theologischen Tradition und der außertheologischen Diskussion stellen; • in ausgewählten Themenbereichen wichtige Argumentationsmuster benennen und unterscheiden; • zentrale Inhalte theologischer Dogmatik und Ethik in ihren Grundzügen darstellen und ihre geschichtliche und gegenwärtige Bedeutung erläutern; • einen systematischen Gedankengang und seine Argumentationsstruktur wiedergeben; • zu einem erarbeiteten Thema die eigene Meinung in Diskussionen und Referaten begründet vertreten. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
PS	210104201 Einführung in die ST	dt.	25	2	S	90
V	210104202 Grundlagen der Dogmatik	dt.	125	2	S	45
V	210104203 Grundlagen der Ethik	dt.	125	2	S	45
AS	210104205 Vertiefung Dogmatik/Ethik (zu V)	--	1	0	W, S	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
Empfohlen	---					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	KiEx, MagTh		WP B	1.-4.		
	BAKF		P	2.-6.		
	BAHF		WP B	2.-6.		
	BABF		WP	2.-6.		
	LABA		WP B	2.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen; Gespräch über das AS					12 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	210104299 Hausarbeit (120h) mit Bearbeitungszeit 3 Monate; dt.; <i>für Studiengänge KiEx und MagTh alternativ:</i> 210104298 Hausarbeit (120 Stunden) mit verkürzter Bearbeitungszeit von 6 Wochen gemäß §26 Abs. 1 Nr. 6 PO, dt.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	360 h		1 Semester	

Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester	<input type="checkbox"/>		
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Systematische Theologie				
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Cornelia Richter				
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.				

Modul: Basismodul Praktische Theologie A				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210105000 / PT1a						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Überblick über Handlungsfelder und Reflexionsperspektiven Praktischer Theologie sowie wichtige Methoden der Wahrnehmung kirchlicher / religiöser Praxis. Vertiefte Kenntnis eines kirchlichen Handlungsfeldes (Seelsorge, Predigt, Unterricht) hinsichtlich der <ul style="list-style-type: none"> • theologischen (v.a. ekklesiologischen) Bedeutung und Begründung • Situationen und Rahmenbedingungen • Akteure und ihrer Handlungsmöglichkeiten • Übertragbarkeit der Handlungsmöglichkeiten auf außerkirchliche Praxisfelder • Perspektiven wichtiger Bezugswissenschaften (Hermeneutik, Psychologie, Soziologie, Pädagogik, Semiotik, Rhetorik etc.) 					
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen Einsicht in grundlegende Methoden und Fragestellungen theologischer Praxisreflexion und können in einem Handlungsfeld kirchlicher Praxis (Seelsorge, Predigt, Unterricht) wichtige Theorien, typische Situationen und Rahmenbedingungen sowie angemessene Handlungsmöglichkeiten benennen.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
PS	210105001 Methoden der PT	dt.	25	2	W	90
Eine der drei Vorlesungen						
V	210105002 zu Homiletik	dt.	125	2	W	60
V	210105002 zu Seelsorge	dt.	125	2	W	60
V	210105002 zu Religionspädagogik	dt.	125	2	S	60
AS	210105003 zu Handlungsfeld	--	1	0	W, S	30
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	---					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	KiEx, MagTh			WP B		1.-4.
	BAKF			P		1.-6.
	BAHF			WP B		1.-6.
	BABF			WP		2.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	schriftliche und/ oder mündliche Studienleistungen					6 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	210105099 mdl. Prüfung (20 Min.) zu V und AS; dt.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	180 h		1-2 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Praktische Theologie					
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Eberhard Hauschildt					
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	In den Studiengängen KiEx und MagTh wird die mdl. Prüfung als vorgezogener Teil der Zwischenprüfung gemäß §24 und §25 PO oder am Ende des Grundstudiums als Teil der Zwischenprüfung gemäß §24 und §27 PO absolviert. Die Prüfung wird jedes					

	<p>Semester angeboten.</p>
--	----------------------------

Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.

Modul: Interdisziplinäres Basismodul				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210106100 / ID1						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Interdisziplinäre Fragestellungen aus dem Schnittbereich aller theologischen Disziplinen/Fächer.					
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu einer interdisziplinären Fragestellung die Perspektive eines theologischen Fachs darstellen und in Kleingruppen aus den einzelnen Fachperspektiven eine abgestimmte theologisch-interdisziplinäre Perspektive entwickeln und präsentieren; • den Beitrag der einzelnen theologischen Fächer für die Lösung interdisziplinärer Fragestellungen beschreiben; • die gemeinsam erarbeitete interdisziplinäre Perspektive in einer didaktisch gestalteten Seminareinheit und in einer graphisch/medialen Präsentation (z. B. Posterpräsentation, Lehrvideo) anderen Theologiestudierenden angemessen vermitteln; • die Erkenntnisse aus den interdisziplinär bearbeiteten Fragestellungen in die gemeinsame Gestaltung religiöser Praxis (z. B. eines Gottesdiensts) umsetzen. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Moduleilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
Drei aus fünf bzw. sechs Veranstaltungen zu einem gemeinsamen Oberthema:						
ÜS/S	210106111 aus dem Fach AT	dt.	25	2	S	90
ÜS/S	210106112 aus dem Fach NT	dt.	25	2	S	90
ÜS/S	210106113 aus dem Fach KG	dt.	25	2	S	90
ÜS/S	210106114 aus dem Fach ST	dt.	25	2	S	90
ÜS/S	210106115 aus dem Fach PT	dt.	25	2	S	90
Dazu Vorbereitung und Teilnahme am Interdisz. Blockseminar + Posterpräsentation:						
AS	210106122 Vorbereitung Seminareinheit + Poster-Präsentation	--	1	0	S	72
P	210106121 Blockseminar mit Seminareinheiten + Gottesdienst oder Praxiseinheit	dt.	40	1	S	15
P	210106123 Poster-Präsentation	dt.	40	0	S	3
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss Modul A1 und mindestens eines weiteren Basismoduls aus den theologischen Fächern AT, NT, KG, ST, RP					
empfohlen	Erfolgreich absolvierte Proseminare in allen theologischen Fächern, aus denen Veranstaltungen gewählt werden.					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	KiEx, MagTh		P	3.-4.		
	BAKF		P	3.-6.		
	BAHF		P	3.-6.		
	BABF		WP	3.-6.		
	LABA		P	3.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	aktive Mitarbeit (in einer Kleingruppe) bei der Vorbereitung und Leitung einer Seminareinheit; Mitgestaltung einer grafischen/medialen Präsentation in einer Kleingruppe; Beteiligung an der Umsetzung theologisch-interdisziplinärer Fragestellungen in die Gestaltung religiöser Praxis;					12 LP

	210106199 Portfolio		
Prüfungen und Prüfungssprache	Keine		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester	<input type="checkbox"/>
		360 h	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrende aller theologischen Fächer		
Modulbeauftragte(r)	Studiendekan*in		
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	<p>Bis zu zwei der fünf bzw. sechs ÜS/S können ggfs. durch inhaltlich passende V ersetzt werden; in diesem Fall wird der reguläre Workload der Vorlesung (45h/60h) durch spezifisch auf die jeweilige interdisziplinäre Fragestellung zugeschnittenes Angeleitetes Selbststudium auf 90h ergänzt.</p> <p>Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.</p>		

Modul: Wahlpflichtmodul Grundstudium A				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210111100 / WP1a						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Theologische Inhalte und Methoden aus einem theologischen Fach je nach gewählter Veranstaltung.					
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> zu einem selbst gewählten Thema wichtige Fragestellungen und Inhalte darstellen und zu bereits vorhandenem Grundwissen der gleichen Disziplin in Bezug setzen; die theologische Relevanz des gewählten Themas diskutieren. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
Entweder						
V	210111111 Frei wählbar aus den freigegebenen Vorlesungen	dt.	100	2	W, S	45/60
AS	210111112 Vertiefende/Ergänzende Lektüre	--	1	0	W, S	135/120
Oder						
V	210111121 Frei wählbar aus den freigegebenen Vorlesungen	dt.	100	4	W, S	90
AS	210111122 Vertiefende/Ergänzende Lektüre	--	1	0	W, S	90
Oder						
PS/ÜS	210111131 Frei wählbar aus den freigegebenen PS/ÜS	dt.	25	2	W, S	90
AS	210111132 Vertiefende/Ergänzende Lektüre	--	1	0	W, S	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss Modul A1 und des Basismoduls in der gewählten theologischen Disziplin					
empfohlen	---					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	KiEx, MagTh		Allg. WP G	2.-4.		
	BAKF, BAHF, BABF		Allg. WP	2.-6.		
	LABA		Allg. WP C	2.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Portfolio; 210111199 Gespräch über das für das Modul gewählte Thema und das Portfolio				6 LP (einschl. 1 LP IF)	
Prüfungen und Prüfungssprache	Keine					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	180 h	1 Semester		
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Lehrende aller theologischen Fächer					
Modulbeauftragte(r)	Studiendekan*in					

Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	<p>Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.</p> <p>In diesem Modul entfallen für Lehramtsstudierende im AS Anteile im Umfang von 30h/1 ECTS-LP auf inklusionsorientierte Fragestellungen.</p>